

# Konflikteskalationsstufen

Nach Friedrich Glasl

## 1) Verhärtung

- eigene Haltung erstarrt
- selektive Wahrnehmung
- Kommunikation leidet
- Gespräche kommen teilweise zum Stillstand
- es gibt Bemühungen, Gespräche wieder in Gang zu bringen

## 2) Debatte und Polemik

- Polarisierung & Fixierung auf Standpunkte
- Extrempositionen
- unterschiedliche Sprachen
- kein Versuch, zu verstehen
- Imponiergehabe, intellektuelle Überlegenheit
- Kooperation und Konkurrenz wechseln, Verwirrung

## 3) Taten statt Worte

- handeln ohne Absprache, vor vollendete Tatsachen stellen
- Misstrauen, Missverständnisse und Argwohn
- Einfühlungs- und Verständigungsfähigkeit geht verloren
- Parteien kapseln sich ab
- innerhalb der Parteien starkes „Gruppengefühl“ und hoher Konformitätsdruck

Grenze der Selbsthilfe

## 4) Images und Koalitionen

- eigene Position wird als besonders positiv, andere Position als besonders negativ wahrgenommen
- extreme Vorurteilsbildung durch Projektionen lässt neue, zusätzliche Fakten nicht zu – keine Korrektur der Position
- Konfliktparteien suchen Verbündete in anderen (Sub-) Systemen
- Gegenpartei ist der Sündenbock und wird bekämpft aber nicht vernichtet
- verstecktes Ärgern und Reizen, z. B. durch Gerüchte streuen

## 5) Gesichtverlust

- „wir Guten gegen euch Böse“
- moralische Integrität des anderen wird angegriffen
- jede Seite ist an der Offenlegung des Bösen bei der anderen Partei interessiert
- Ziel ist, die andere Konfliktpartei auszustoßen, um soziale Isolation und Rückzug in Selbstmitleid zu erzielen

## 6) Drohstrategien

- Sanktionen werden angedroht, um die Gegenseite zum Nachgeben zu zwingen
- es geht um Eindruck machen und Einschüchterung
- jede Seite versucht, Druck zu erhöhen, z. B. mit einem Ultimatum
- um glaubwürdig zu bleiben, müssen angedrohte Konsequenzen durchgesetzt werden
- Stress nimmt erheblich zu, was zu „Überreaktionen“ führt

## 7) Begrenzte Vernichtungsschläge

- Verlust menschlicher Achtung
- angedrohte Sanktionen lösen bei Gegenpartei Handlung zur Verhinderung der Drohung aus
- es gibt nichts mehr zu gewinnen, nur noch zu verlieren
- wir haben gewonnen, wenn Gegner größeren Schaden hat, als wir
- Schaden löst Freude aus

## 8) Zersplitterung des Gegners

- Gegner funktionsuntüchtig machen, z. B. durch Sabotage, ist jetzt der Mittelpunkt des Handelns
- Ziel, Gegenpartei in Hauptstreiter und Hintermannschaft zu spalten

## 9) Gemeinsam in den Abgrund

- „Kriegsparteien“ sehen kein Weg mehr zurück
- Ziel ist die Vernichtung des Gegners
- jede Partei ist hemmungslos und zum Äußersten bereit, auch auf die Gefahr des eigenen Untergangs
- Triumph: auch der Gegner stürzt mit in den Abgrund